

## **Jakob-Sandtner-Schule**

Staatliche Realschule für Knaben Straubing

Innere Passauer Str. 1 • 94315 Straubing • Tel.: 0 94 21/84110 • FAX: 0 94 21/841132

### **Elternbrief Nr. 2 – 2009/2010**

**26. November 2009**

Sehr geehrte Eltern,

zusammen mit dem Elternhaus versucht die Schule Ihren Kindern das bestmögliche Weiterkommen zu ermöglichen. Leider mussten schon in den ersten Wochen (auch in 5. Klassen) zahlreiche Nacharbeitstermine wegen mehrmals nicht erledigter Hausaufgaben angeordnet werden. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang dringend darum, weiterhin ein wachsames Auge auf Ihre Kinder zu richten und den Kontakt zur Schule aufrecht zu erhalten. Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts und damit entscheidender Teil jedes Unterrichtserfolgs.

#### **1. Ein wichtiger Hinweis gleich zu Beginn!**

Die Diskussion im Zusammenhang mit der "neuen Grippe" entbehrt zur Zeit nicht einer gewissen Hektik.

#### **Bitte entnehmen Sie entsprechende Verhaltensmaßregeln**

**zu Infektionen mit der Neuen Grippe (Schweinegrippe, Influenza A/H1N1) der Anlage zu unserem Elternbrief 1 2009/10, (Seite 12)**

**auf unserer Homepage bzw. [www.landkreis-straubing-bogen.de](http://www.landkreis-straubing-bogen.de) (Aktuelles)**

#### **Information für die Eltern von Kindern und Jugendlichen, in deren Klasse bzw. Kindergartengruppe ein Fall von Neuer Grippe aufgetreten ist.**

Grundlage: Empfehlungen des RKI zum Umgang mit Verdachtsfällen und Erkrankungsfällen an Neuer Influenza A/H1N1 sowie zum Umgang mit Kontaktpersonen von Fällen an Neuer Influenza A/H1N1 vom 18.08.2009 (Stand: 21.10.2009)

#### **Die Tetanus-Impfung**

In unserem Land gibt es keine gesetzliche Impfpflicht mehr. Da jedem von uns jedoch häufig Verletzungen drohen, ist vor allem eine Impfung gegen den Wundstarrkrampf sinnvoll.

**Nach Auffassung des Gesundheitsamts sollten Sie überprüfen, ob Ihre Kinder eine sog. "Auffrischung" haben, da dies in deren Alter üblich ist.**

## **2. Ausgabe des schriftlichen Notenbildes ( Zwischenbericht) § 64 RSO**

Das **1. schriftliche Notenbild** wird den Schülern der 5. bis 8. Jahrgangsstufe zu folgendem Termin übermittelt: **Dienstag, 01. Dezember 2009**

**Do, 03.12.2008 16:00 – 19:00 Uhr**  
**1. allg. Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 5 – 6**

**Di, 08.12.2008 16:00 – 19:00 Uhr**  
**1. allg. Elternsprechtage für die Jahrgangsstufen 7 – 10**

### **Nach Rücksprache mit dem Elternbeirat wurde folgende Regelung getroffen:**

**Am jeweiligen Sprechtag können sich die Schüler von 07:30 – 13:00 Uhr in  
Listen (Zeitpläne mit Lehrername) eintragen.**

**Diese werden dann ab 15:00 Uhr an den Sprechzimmern ausgehängt.**

## **3. Papiergeld**

Viele Unterrichtsmaterialien werden Ihrem Sohn als Kopie ausgehändigt. Diese Kopien und die Kopierer müssen von uns selbst finanziert werden.

Die anfallenden Kosten sind in diesem Zusammenhang enorm.

Für das gesamte Schuljahr 2009/2010 muss deshalb ein Betrag von

**12 € für jeden Schüler**

eingesammelt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Den Betrag in Höhe von 12 € sammelt der Klassenleiter am Donnerstag, 03.12.2009 ein. Bitte geben Sie ihrem Sohn das Geld an diesem Tag mit.

## **4. Führerscheinprüfungen**

**Aus aktuellem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass Befreiungen  
für Führerscheinprüfungen nur entweder**

**von der 1. – 3. Std. oder von der 4. – 6. Std.**

**genehmigt werden.**

**Die Schüler müssen die Fahrschulen zu Beginn ihrer Fahrausbildung  
darauf hinweisen!**

**Theoretische Prüfungen können auch nachmittags abgehalten werden.  
An Tagen mit Schulaufgabenterminen können Fahrprüfungen nicht  
abgelegt werden!**

## **5. Das Internet**

**In jüngster Vergangenheit kam es mehrmals vor, dass Schüler ohne Genehmigung Fotos anderer Personen ins Internet gestellt hatten. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass dies eine strafbare Handlung darstellt.**

## **6. "Gemeinsam besser werden" (Hausordnung)**

Diese Regeln wurden in langwieriger Zusammenarbeit von Schulforum, Schülermitverantwortung, Elternbeirat, Personalrat, Sachaufwandsträger und Schulleitung erarbeitet und beschlossen. Eine funktionierende Gemeinschaft braucht ganz einfach Regeln. Diese werden auch mittlerweile akzeptiert und von der weit überwiegenden Mehrheit recht gut eingehalten.

Rauchen und Genuss von Alkohol stellen leider auch an unserer Schule ein immer größeres Problem dar. Bei Schulveranstaltungen und auch am Schulweg mussten einzelne Schüler beanstandet werden. Sie haben sicher Verständnis dafür, dass die Schule in diesen Fällen Kontakt mit dem Elternhaus aufnimmt. Gerne können Sie sich umgekehrt an die Schule wenden.

## **7. Adventliche Stunde**

Unsere „Adventliche Stunde“ findet in diesem Schuljahr am Dienstag, 22.12.2009 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Michael, Pointstraße. 27, statt. Es erwarten Sie besinnliche, aber auch fröhliche Musik- und Textbeiträge dargeboten von Schülern und Lehrkräften.

Hiermit ergeht herzliche Einladung an die gesamte Schulgemeinschaft.

## **8. Weihnachtsferien**

Aus gegebenem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass die kommenden Weihnachtsferien vom 24.12.2009 bis 05.01.2010 dauern.

**Der 1. Schultag nach den Weihnachtsferien ist also Donnerstag, 07.01.2010!**

## **9. Meldung bei Erkrankung eines Schülers**

Bitte melden Sie Erkrankungen von Schülern unbedingt vor Unterrichtsbeginn in der Zeit von 07:15 bis spätestens 07:45 Uhr. Eine derartige Meldung gilt nur für einen Tag. Eine schriftliche Krankmeldung muss innerhalb von 2 Tagen nachgereicht werden. Bei Erkrankungen von mehr als 3 Unterrichtstagen ist ein ärztliches Attest erforderlich.

## 10. Änderungen im Bereich der Schulberatung

Auch in diesem Schuljahr 2009/10 stehen Ihnen die beiden Beratungsfachkräfte, **Frau BRin Irmgard Pollinger und Frau RSLin Claudia Höhendinger** für Beratung, Begleitung und Unterstützung zu den verschiedenen Beratungsanlässen zur Verfügung (siehe hierzu auch den Elternbrief Nr. 1).

### Neue Sprechzeiten!

Nach Vereinbarung und jeweils am Dienstag in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr

### Neue Schulpsychologin!

Die Zuständigkeitsbereiche der Schulpsychologen wurden neu eingeteilt. Für unsere Schule ist ab jetzt Ansprechpartnerin:

<b>Frau Katrin Rittel</b> <b>Schulpsychologin</b> <b>Tel. 09443 914339</b>	Staatliche Realschule Abensberg Stadionstraße 46
Telefonsprechstunden: Di, 11:30 bis 12:15 Uhr Mi, 09:30 bis 10:15 Uhr	Oder: Nachrichtenübermittlung (Rückruf) über die Verwaltung der RS Abensberg Tel. 09443 91430

Frau Katrin Rittel möchte die schulpsychologische Betreuung in der bisherigen bewährten Form fortsetzen.

Die Beratungsangebote und die genauen Sprechzeiten finden Sie auch auf der Infotafel vor dem Sekretariat der Schule sowie auf der Homepage unserer Schule unter [www.jsr-straubing.de](http://www.jsr-straubing.de) (Schulgemeinschaft-Schulberatung)

## 11. Mitteilungen unseres Elternbeirats

- Im Rahmen der Klassenelternversammlungen vor einigen Wochen wurden auf Antrag des Elternbeirats Klassenelternsprecher sowie die Jahrgangsstufensprecher gewählt. Die Ergebnisse finden Sie als Anlage
- Der Elternbeirat bittet Sie in dem beigefügten Schreiben um Ihre Unterstützung für seine zahlreichen Aktivitäten. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bitte sprechen Sie über den Inhalt dieses Elternbriefs mit Ihren Kindern.

Peter Much  
Schulleiter

Oliver Sailer  
1. Stellvertreter

Regina Houben  
2. Stellvertreterin

bitte hier abtrennen >-----< bitte hier abtrennen

### Empfangsbestätigung:

**Den Elternbrief 2 vom Schuljahr 2009/10 haben wir erhalten und  
bewahren ihn auf.**

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## **Klassenelternsprecher und Jahrgangsstufensprecher im Schuljahr 2009/10**

### **5. Jahrgangsstufe:**

In der 5. Jahrgangsstufe konnte in keiner Klasse ein Klassenelternsprecher gewählt werden. In der 5 d wurde jedoch ein Elternstammtisch (voraussichtlich am 25.11.09) vereinbart.

### **6. Jahrgangsstufe:**

6 A: 1. Klassenelternsprecher Herr Fuchs

6 B: 1. Klassenelternsprecher: Herr Bassing, 2. Klassenelternsprecher Herr Haslbeck

6 C: 1. Frau Stechl, 2. Frau Neudecker

6 D: 1. Frau Maier

### **7. Jahrgangsstufe:**

7 A: 1. Herr Kiefl, 2. Frau Schäfer

7 B: Kein Klassenelternsprecher

7 C: 1. Herr Zitzelsberger

7 D: 1. Frau Ehrl, Frau Junkel

### **8. Jahrgangsstufe:**

8 A: 1. Frau Renter

8 B: 1. Frau Preis

8 C: Kein Klassenelternsprecher

8 D: 1. Frau Simon, 2. Frau Taffner

### **9. Jahrgangsstufe:**

9 A: kein Klassenelternsprecher

9 B: kein Klassenelternsprecher

9 C: kein Klassenelternsprecher

9 D: 1. Herr Artmayer, 2. Frau Saller

### **10. Jahrgangsstufe:**

10 A, 10 B, 10 D, 10 E jeweils kein Klassenelternsprecher

10 C: Herr Schieche

**Folgende Personen wurden zu Jahrgangsstufensprechern gewählt:**

### **6. Jahrgangsstufe:**

Frau Neudecker, Hermannsdorfer Weg 8, 94315 Straubing, Tel.: 09421/74104

### **7. Jahrgangsstufe:**

Frau Claudia Ehrl, Waldschmidtstr. 10, 94315 Straubing, Tel.: 09421/961844

E-Mail: hans-juergen.ehrl@bonnfinanz.de

### **8. Jahrgangsstufe:**

Frau Gabriele Renter, Loreleyst. 12 a, 94315 Straubing, Tel.: 09421/928050

E-Mail: wilfried-renter@t-online.de

### **9. Jahrgangsstufe:**

Herr Claus Artmayer, Marienhöhe 13, 84152 Mengkofen, Tel.: 08733/8335.

E-Mail: claus.artmayer@t-online.de

**Für die 5. und 10. Jahrgangsstufe konnte kein Jahrgangsstufensprecher gewählt werden.**

## Elternbeirat der Jakob-Sandtner-Realschule Straubing

### Elternspende 2009/2010

Sehr geehrte Eltern,

die ersten anstrengenden, aber auch vielfach erfreulichen Wochen in diesem Schuljahr sind bereits hinter uns und deshalb möchten wir uns wie jedes Jahr mit der Bitte um eine Spende an Sie wenden.

Der Elternbeirat würde sich über jede noch so kleine Spende freuen, auch wenn es nur 1 Euro sein kann, da Sie damit die Verbundenheit mit unserer Schulgemeinschaft zeigen. Dabei soll aber keinesfalls der Sachaufwandsträger, die Stadt Straubing, von seinen Verpflichtungen entlastet werden.

Dank Ihrer Spende, und ist sie noch so klein, ist uns die Möglichkeit gegeben, die Schul- und die Qualitätsentwicklung positiv zu beeinflussen. Mit den gespendeten Mitteln waren wir in der Lage, in den vergangenen Jahren Anschaffungen und Zuschüsse für zahlreiche Maßnahmen zu tätigen:

- Zuschüsse für Klassenfahrten und Skilager in den Jahrgangsstufen 5,7 und 10
- Zuschuss zu den Kosten für externe Übungsleiter im Skilager
- Zuschüsse für SMV-Seminare
- Sachpreise zum Schulschluss für Jahrgangsbeste und besonders verdiente Schüler
- Referenten für Elternabende
- Polohemden für die Sanitätsgruppe

Um auch im laufenden Schuljahr unsere Schulgemeinschaft wieder unterstützen zu können, bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung in Form einer Spende auf unser

**Konto Nr. 3194 bei der Sparkasse Straubing-Bogen, BLZ 742 500 00.**

Diese Investition trägt für Sie die größten Früchte, denn es ist eine Investition für unsere Kinder. Sie finden in der Anlage einen Überweisungsträger für Ihre Spende. Wir bedanken uns bereits im Voraus im Namen unserer Schulfamilie für Ihre Unterstützung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt aus. Bitte wenden Sie sich dazu an das Sekretariat unserer Schule.

Mit freundlichen Grüßen



Ingrid Ritt